

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Ihr Ansprechpartner**  
Martin Strunden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 30400  
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de\*

05.05.2021

## Seifhennersdorf tritt ASSKomm-Verbund bei

Am 5. Mai 2021 haben Karin Berndt, Bürgermeisterin der Stadt Seifhennersdorf, Manfred Weißbach, Polizeipräsident der Polizeidirektion Görlitz sowie der Geschäftsführer des Landespräventionsrats Sachsen, Sven Forkert eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Landespräventionsstrategie »Allianz Sichere Sächsische Kommunen« (ASSKomm) unterzeichnet. Zuvor hatte der Stadtrat der Etablierung eines kommunalen Präventionsrates mit einer Koordinierungsstelle zugestimmt. Der Präventionsrat soll alle Akteure der kommunalen Prävention bei Stadtverwaltung, Polizei und weiteren Beteiligten – etwa Vereine aus dem Bereich der Jugend- oder Seniorenarbeit – in einem Gremium bündeln und vernetzen. Mit Seifhennersdorf beteiligen sich nun 105 Kommunen im gesamten Freistaat an dem 2019 initiierten Projekt ASSKomm.

In der weiteren Folge plant die Stadt, ein begleitendes Coaching in Anspruch zu nehmen sowie die Durchführung einer Sicherheitsanalyse.

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner: »Ziel von ASSKomm ist es, lokal für ein sicheres Umfeld zu sorgen und so die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen. Mit jeder Kommune mehr in unserer Allianz gehen wir einen wichtigen präventiven Schritt – damit Kriminalität gar nicht erst entstehen kann. Schließlich wissen wir, dass Prävention wirkt! Daher freue ich mich sehr, dass nun auch Seifhennersdorf die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet hat. Allen am Projekt Beteiligten danke ich sehr für ihr Engagement.«

Bürgermeisterin Karin Berndt: »Vorbeugen ist besser als heilen, wir müssen agieren, bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist – sprichwörtliche Wendungen zur Tatsache, dass es besser ist, unangenehme und schlechte Dinge zu verhindern bevor sie überhaupt geschehen, gibt es viele. Und das hat seinen Grund. In allen Bereichen unseres Lebens ist es hilfreich, weitsichtig zu sein und möglichst selten negativ überrascht zu werden. Unter diesen Vorzeichen ist auch der nun für Seifhennersdorf entstehende Kommunale Präventionsrat zu verstehen. Hier sollen Problemlagen

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
des Innern**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11  
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

diskutiert und Lösungswege gefunden werden, noch bevor es zu Schäden durch kriminelle Aktivität kommen kann. Ich freue mich sehr, nun auch in Seifhennersdorf ein gemeinsames Forum für alle an unserer Ordnung und Sicherheit arbeitenden Institutionen zu haben.«

Polizeipräsident Manfred Weißbach: »Die objektive und subjektive Sicherheit der Bewohner und Gäste Seifhennersdorfs liegt uns am Herzen. Polizeiliche Präventionsarbeit ist dabei eine Investition in die Zukunft, denn sie hilft, Straftaten zu verhindern. Ich freue mich, nun auch Seifhennersdorf in unserem Präventionsnetzwerk ASSKomm begrüßen zu können. Probleme sollten am besten dort angepackt werden, wo sie entstehen – vor Ort. Die Polizeidirektion Görlitz wird der Stadt Seifhennersdorf auch bei der kommunalen Präventionsarbeit als verlässlicher Partner zur Seite stehen.«

Hintergrundinformationen:

Immer mehr Städte und Gemeinden im Freistaat setzen im Rahmen ihrer Sicherheitskonzepte auf kommunale Prävention. Unter dem Dach der Anfang 2019 gegründeten »Allianz Sichere Sächsische Kommunen« (ASSKomm) hat der Landespräventionsrat Sachsen inzwischen bereits über 100 Kommunen zu Fragen von Prävention und Sicherheit beraten – Seifhennersdorf war genau die Einhundertste. In 19 Kommunen hat sich zudem ein Kommunaler Präventionsrat konstituiert oder ist reaktiviert worden.

An ASSKomm beteiligen sich sowohl kleine Gemeinden und Städte mit einigen hundert bis wenigen tausend Einwohnern (wie bspw. Belgershain, Parthenstein, Schirgiswalde-Kirschau) als auch große Städte wie Leipzig, Chemnitz und Zwickau.

ASSKomm bietet neben Beratung auch Aus- und Fortbildung: u. a. das Beccaria-Qualifizierungsprogramm »Fachkraft für Kriminalprävention« und die Förderung von kommunaler Prävention.

Weitere Informationen sind online unter [www.asskomm.sachsen.de](http://www.asskomm.sachsen.de) abrufbar.

### **Medien:**

[Dokument: Medieninformation vom 20. Januar 2021 - 100. Beratungsgespräch ASSKomm Seifhennersdorf](#)